

Deutsche Skispringer verpassen erneut die Medaillen - WM-Debakel in Trondheim!

Die deutschen Skispringer verpassen bei der WM in Trondheim die Medaillen, belegen Platz vier im Teamwettbewerb.

Trondheim, Norwegen - Die deutschen Skispringer haben bei den nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2025 in Trondheim im Teamwettbewerb eine herbe Enttäuschung erlebt und gingen ohne Medaille aus der Veranstaltung hervor. Das Team, das aus Karl Geiger, Stephan Leyhe, Philipp Raimund und Andreas Wellinger bestand, belegte am Tag nach dem Mixed-Wettbewerb den vierten Platz, nachdem es gegen die Medaillengewinner Slowenien, Österreich und Norwegen unterlegen war. Leyhe trat anstelle von Pius Paschke an, der sich momentan in einem Formtief befindet. Deutschland hatte in den Wettbewerben der Jahre 2019 und 2021 jeweils Gold gewonnen, doch nun bleibt das Land zum zweiten Mal in Folge ohne Medaille im Teamwettbewerb.

Nach einem enttäuschenden fünften Platz im slowenischen Planica zeigt dieser Rückschlag, dass die deutschen Skispringer wieder an ihrem Niveau arbeiten müssen. Die bisherigen Titelkämpfe in Trondheim brachten jedoch einige positive Resultate für die deutschen Athleten. Auf der Normalschanze errang das Skisprung-Team gleich drei Medaillen: Wellinger und Selina Freitag holten jeweils Silber, während das Frauen-Quartett um Freitag Bronze sicherte.

Weitere Wettbewerbe und Ergebnisse

Im Rahmen der nordischen Ski-WM 2025 in Trondheim fanden insgesamt 25 Wettbewerbe in Langlauf, Skispringen und Nordischer Kombination statt. Insbesondere im Langlauf konnten Athleten hervorragende Leistungen zeigen. Bei den Frauen gewann Jonna Sundling (Schweden) Gold in einer Zeit von 3:03,36 Minuten, gefolgt von Kristine Stavaas Skistad aus Norwegen und Nadine Fähndrich aus der Schweiz. Auch im Herren-Rennen war Norwegen mit Johannes Hoesflot Klaebo erfolgreich, der die Goldmedaille mit einer Zeit von 2:45,74 Minuten sicherte.

Die Ergebnisse im Skispringen bei den Frauen führten dazu, dass Yuna Kasai (Japan) mit 121,0 Punkten die Goldmedaille für sich beanspruchen konnte. Bei den Männern setzte sich Nika Prevc aus Slowenien mit 259,2 Punkten durch und holte den Titel. Die Medaillenverteilung zeigt, dass insbesondere die Teams aus Norwegen, Schweden und Slowenien stark abschneiden.

Medaillenspiegel der Nordischen Ski-WM

Der aktuelle Medaillenspiegel nach 18 von 25 Wettbewerben verdeutlicht die Dominanz Norwegens. Norwegen führt mit 11 Gold, 8 Silber und 4 Bronze (insgesamt 22 Medaillen). Schweden folgt mit 4 Gold und insgesamt 8 Medaillen. Deutschland hingegen hat bisher keinen Gold- und nur 5 Medaillen (3 Silber, 2 Bronze) errungen.

Nation	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
Norwegen	11	8	4	22
Schweden	4	0	4	8
Slowenien	2	1	0	3
Deutschland	0	3	2	5
Österreich	0	2	4	6

Die Weltmeisterschaften enden am Samstag mit dem Einzelwettbewerb der Männer, bei dem um 15:45 Uhr (ARD und

Eurosport) die letzte Chance auf eine Medaille für Deutschland besteht. Es bleibt abzuwarten, ob die Athleten ihre Leistung steigern und das Team aus einem schwierigen Wettbewerb herausfalten kann.

Die Situation der deutschen Skispringer bei der WM spiegelt die Herausforderungen wider, vor denen das Team in den kommenden Jahren stehen wird. Während Norwegen, das besonders stark im Langlauf ist, seine Favoritenrolle untermauert, gilt es für Deutschland, sich in den kommenden Wettbewerben neu zu orientieren und zurück in die Medaillenränge zu finden.

[dewezet] berichtet, dass ...

[rp-online] liefert zusätzliche Details über die Ergebnisse ...

[sportlexikon] bietet einen umfassenden Medaillenspiegel und Kontext zur WM ...

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Trondheim, Norwegen
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dewezet.de• rp-online.de• www.sportlexikon.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de